



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Nordrhein-Westfalen-Programm 1975

Nordrhein-Westfalen / Landesregierung

Düsseldorf, 1970

8.13 Talsperren

urn:nbn:de:hbz:466:1-8442

8.13

Talsperren

Talsperren ermöglichen in Flußgebieten den Ausgleich zwischen Wasserüberfluß und Wassermangel. Sie dienen hauptsächlich der Sicherung der Trinkwasserversorgung, dem Schutz vor Hochwassergefahr und der Anreicherung des Niedrigwassers.

Nordrhein-Westfalen verfügt zur Zeit über 59 Talsperren und Stauseen. Die Entwicklung des Gesamtstauraums der Talsperren von 1969 bis 1975 zeigt Abbildung 56.

Drei Talsperren mit rund 70 hm³ Fassungsvermögen sind gegenwärtig im Bau. Für weitere Talsperren, die im wesentlichen den künftigen Trinkwasserbedarf sichern sollen, sind Planungen angelaufen. Die räumliche Lage der im Bau befindlichen, geplanten und in Erwägung gezogenen Talsperren und sonstige Einzelheiten ergeben sich aus Abbildung 57 und Übersicht 58.

Die Gesamtbaukosten im Programmzeitraum betragen 260 Mio DM; dafür werden 180 Mio DM Zuschüsse des Landes benötigt.

Langfristiges Ziel

Mitte der achtziger Jahre müssen Talsperren mit einem Gesamtstauraum von rund 1200 hm³ vorhanden sein.

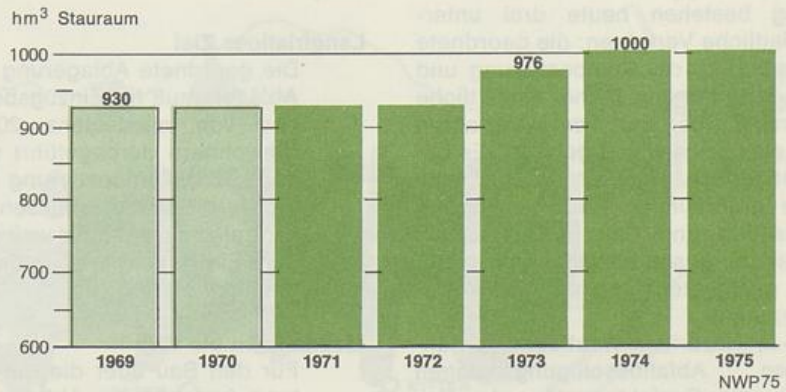
Maßnahmen bis 1975

Die Wupper-Talsperre, die Oberrau-Talsperre, die Wiehl-Talsperre und der Kemnader Stausee werden gebaut: ein Gesamtstauraum von 1000 hm³ wird erreicht.

Landesausgaben

im Programmzeitraum 180 Mio DM.

Abbildung 56
Gesamtstauraum der Talsperren



Übersicht 58

Talsperrenprojekte

Bezeichnung	Niederschlagsgebiete	Gewässer	Speicherinhalt hm ³	Zweck*)	Zeit	Träger
Im Bau:						
Wupper-Talsperre . .	Wupper	Wupper	26,9	HNKVS	1962-1974	Wupperverband
Oberrau-Talsperre . .	Sieg	Oberrau	14,9	TH	1967-1973	Wasserverband Siegerland
Wiehl-Talsperre . . .	Sieg	Wiehl	31,5	TH	1967-1973	Aggerverband
Geplant:						
Aabach-Talsperre . . .	Lippe	Aabach	22,0	TH	1969-1978	
Wehe-Talsperre . . .	Rur	Wehe	25,0	TH		
Kemnader Stausee . . .	Ruhr	Ruhr	VSH			
Große Dhünn-Talsperre	Wupper	Große Dhünn	80,0	TH		
Erwogen:						
Radebach-Talsperre . .	Weser	Radebach	0,250	T		
Borkenberger Talsperre	Lippe	Sandbach	2,2	T		
Leppe-Talsperre . . .	Sieg	Leppe	9,0	NH		
Nieringser Talsperre . .	Ruhr	Nieringser Bach	2,5	T		
Vorsperre für die						
Perlenbach-Talsperre . .	Rur	Perlenbach	0,5	T		
Platißbach-Talsperre . .	Rur	Platißbach	18,0	THN		
Vorbecken Hullern . . .	Lippe	Steuer	9,6	T		
Steinagger-Talsperre . .	Sieg	Steinagger	10,0	VH		

*) Zweck:

T = Trinkwasserentnahme
 B = Betriebswasserentnahme
 H = Hochwasserschutz
 S = Erhöhung der Selbstreinigungskraft

N = Aufhöhung des natürlichen Niedrigwasserabflusses
 K = Wasserkraft-erzeugung
 A = Ausgleichsweiher
 V = Volkserholung (Bad, Sport usw.)